

Und auf einmal warst du da

Von Arya-Gendry

Kapitel 4: Beim Arzt

Am nächsten Morgen sitzen mir alle beim Frühstück. Viel geschlafen haben ich und Akihiko nicht. Da er mal wieder fast die ganze Nacht seine Finger nicht von mir lassen konnte.

Ich sehe zu dem kleinen, der gerade dabei ist, sein Brötchen zu essen. Er ist für sein Alter ganz schön erwachsen. Er hat sich schon selber fertig angezogen und auch sein Bett gemacht. Ich will echt gern wissen, was Kaido alles so bei seiner Mutter mitgemacht hat. Am besten ich frag ihn einfach mal. Wenn er was sagen will, ist es gut. Und wenn nicht, dann eben nicht. Ich will auch so mehr über ihn wissen, was er mag und was nicht. Akihiko hat heute noch nicht viel gesagt, außer dem kleinen kurz über das Haar gestreichelt und ihn gefragt, wie er geschlafen hat. Aber sonst nichts. Will er denn nicht auch wissen, was sein Sohn so mag und was nicht? Naja egal, ich werde Kaido einfach mal fragen.

"Du Kaido?"

"Ja?"

"Erzähl doch mal etwas über dich. Was magst du denn so? Und was nicht? Was tust du gern essen? Und so weiter."

"Also ich esse gern süße Sachen. Und ich mag Gemüse nicht so. Und ich bin gern draußen."

"Okay ist deine Mutter denn viel mit dir raus?"

"Nein nie. Mama wollte nie, aber ich bin immer allein gegen. Mama hat immer gesagt, das ich nicht nerven soll." Ich nicke. "Und der Freund von ihr, was ist mit ihm?"

"Er ist ganz gemein, ich mag ihn nicht, und ich will auch nicht mehr dahin. Er war immer so fies zu mir."

"Was hat er denn gemacht?"

"Ähm nichts egal."

Ich wollte schon wieder was sagen, aber Akihiko hält mich auf. "Lass ihn, wenn er nichts sagen will." Ich nicke, er hat ja Recht. "Und was machst du so Papa? Und du Misaki?"

"Ich bin Autor, ich schreibe. Und Misaki arbeitet bei dem Verlag, wo ich unter Vertrag bin."

"Okay, was schreibst du für Sachen? Darf ich es mal sehen?" Akihiko lächelt. "Dafür bist doch noch etwas zu klein. Wenn du älter bist, dann kannst du es lesen, aber jetzt noch nicht."

"Mhm na gut." Ich sehe zu Akihiko, der nun auch weiter essen tut. Muss schon komisch

für ihn sein von heute auf Morgen mit Papa angesprochen zu werden.

Mir Essen weiter bis mir dann allein fertig sind, und alles weg geräumt haben. "Na dann komm Kaido wir müssen los."

"Wohin dann?" Ach ja er weiß ja noch nicht, das mir zum Arzt mit ihm gehen. "Zum Arzt kleiner."

"Wieso denn? Ich bin doch nicht Krank mir geht es gut. Mir müssen nicht zum Arzt."

"Er soll dich nur mal ansehen. Und dann muss du nur kurz denn Mund auf machen, und schon sind mir wieder fertig."

"Aber ich bekomme keine Spritze?"

"Ich denke nicht." Kaido sind mich ängstlich an. "Aber ich will keine Spritze."

"Du bekommst schon keine," lächele ich. Das erinnert mich doch stark an mich, wo ich in den alter war. Kaido nickt. Mir ziehen uns noch schnell Schuhe und Jacken an, und gehen dann zum Wagen. "Du Papa?"

"Ja?"

"Ich bekomme keine Spritze oder?"

"Nein ich glaube nicht, und wenn musst du keine angst haben, mir sind ja bei dir."

"Na gut."

Als mir am Auto angekommen sind, macht Kaido große Augen. "Das ist ja voll cool und das ist echt dein Auto Papa?" Akihiko lächelt. "Ja das ist es kleiner." Akihiko bewegt etwas zu schnell seine Hand und will Kaido durchs Haar streichele, aber der Kleine zuckt zusammen. Akihiko zieht seine Hand wieder zurück. "Was ist denn Kaido? Ich tun dir nicht weh, du musst keine angst haben." Kaido nickt. "Hab ich nicht." Mir steige alle ins Auto. Wenn Kaido bei uns bleibt brauchen mir noch einen Kindersitz für ihn, aber erst mal wird es so gehen. Akihiko fährt los. Auf der ganzen Fahrt sagt keiner was. Kaido sieht aus denn Fester und Akihiko Scheid im Gedanken zu sein so wie ich auch. Ob Kaido geschlagen wurden ist? Ich meine so wie er zusammen gezuckt ist, und das nur wenn man sich mal etwas zu schnell bewegt. Ich hoffe es nicht.

Beim Arzt angekommen, sagen mir wieso mir hier sind, und können uns ins Wartezimmer setzen. Außer uns sind noch zwei Frauen da. Ich und Akihiko setzen uns hin so wie auch Kaido. "Willst du nicht etwas Spielen bis mir dran sind?"

"Ich darf Spielen?"

"Ähm ja klar darfst du das." Kaido lächelt steht auf und läuft in die ecke mit den Spielsachen. Ich sehen Akihiko an. "Denkst du das der Kleine geschlagen wurde ist?"

"Ich denke ja sein verhalten spricht dafür." Ich nicke. "Wie kann man das einen Kind nur an tun?"

"Ich weiß es nicht. Aber eins kannst du mir glauben, sollte ich Kaori jemals über denn weg laufen, oder ihren Freund können sie was erleben." Ich nickt Akihiko ist sauer das sehe ich ihn an. Aber wer, wer das auch nicht? Er ist immerhin sein Sohn und ich werde mich auch nicht zurück halten sollte ich ihnen jemals über den weg laufen.

Als mir aufgerufen werden, und im Arztzimmer sind, müssen mir dort auch nicht mehr lang werde, bis Dr Kaju da ist: "Guten Tag die Herren. Also ich habe schon gehört, wieso sie hier sind. Dann wollen mir doch mal gleich anfangen, was meinen sie?" Akihiko nickt und der Arzt kniet sich vor Kaido. "Hallo Kaido ich bin Dr Kaju." Der Kleine nickt. "Setz ich doch am besten mal dort auf die liege."

"Okay." Kaido macht was er gesagt bekommt, und setzt sich hin. Dr Kaju kommt mit

einen Stäbchen auf Kaido zu. "So jetzt mach mal ganz weit denn Mund auf." Kaido nickt und macht seinen Mund auf und Dr Kaju fährt damit in Kaidos Mund rum bis er es wieder raus holt und weg steckt. Nun geht er zu Akihiko mit denn er das gleich macht.

"Nun Herr Usami das Ergebnis wird in zwei Wochen da sein. Ich schicke es ihnen dann vorbei."

"Gut."

"Sie wollte noch das ich Kaido Blutabnahme?"

"Ja das Stimmt ich will sicher sein, das er auch gesucht ist."

"Okay dann wollen mir das mal hinter uns bringen." Kaido sieht uns nun geschockt an.

"Ich will das aber ich Papa." Akihiko steht auf und geht auf Kaido zu. Ich halt mich zurück Akihiko soll das mal schön machen. "Es muss sein Kaido mir wollen doch wissen das du auch Gesund bist."

"Aber das bin ich doch mir geht es gut."

"Ja das schon, aber man weiß nie und wenn der Arzt dein Blut untersucht, können mir uns ganz sicher sein, es geht doch auch schnell."

"Aber es tut weh."

"Das geht vorbei und ich bin die ganz Zeit bei dir."

"Mhm na gut." Dr Kaju kommt auf Kaido und Akihiko zu. "Dann wollen mir mal." Akihiko nimmt Kaido auf seinen Schoß. "Es ist alles gut, streck einfach deine Hand raus." Kaido nickt und tut was man ihn sagt. Als Dr Kaju denn Arm von Kaido abgetastet hat stich er zu. Kaido hält die Augen zu und hält sich an Akihikos Hemd fest.

Als Dr Kaju fertig ist macht er noch ein Pflastere auf die Stelle. Kaido sieht wieder auf. Der Kleine hat tränen ihn denn Augen. "Na siehst du alles gut du warst ganz tapfer. Wie wer es mit einen Eis?" Kaido nickt und wischst sich über die Augen.

"So wir sind da so weit fertig." Akihiko nickt lässt Kaido von seinen Schoße und steht auf. Mir verabschieden uns und gehen nach draußen und gleich zum Auto. "Akihiko wir fällt ein das mir noch Sachen für Kaido brauchen, seine sind ihn viel zu groß." Akihiko nickt. "Dann lass uns mal Einkaufen fahren."

Und so Fahren mir los. Aber zuerst mal bekommt Kaido sein Eis. Kaido freut sich richtig darüber, so wie ich es noch bei keinen Kind gesehen habe. Als er fertig ist gehen mir gleich in das nächst bester Landen mit Kinder Sachen und suchen für Kaido viele Sachen Raus. Naja Akihiko übertreibt es mal wieder da er fast denn ganzen Landen auskaufen tut. Aber so kennt man ihn eben.

"Ihr müsst nicht so viel für mich Kaufen das ist viel zu teuer."

"Das ist schon okay und du braust doch was dir auch richtig passt." Meint Akihiko. Also auch wenn man es ihn nicht ansieht, aber mit Kinder kann er gut umgehen hätte ich nicht gedacht. Als mir alles haben was uns so gefällt und was Kaido auch steht gehen mir weiter und wollen zum Auto. Auf denn weg dort hin bleibt Kaido auf einmal stehen, und sieht ihn ein Geschäft mir lauter Spielsachen. Bevor ich aber mit rein gehen kann, hat Akihiko mir auch schon die anderen Tüten in die Hand gedrückt, geht zu Kaido nimmt ihn an die Hand und geht mit ihn ins Geschäft. Na toll lässt mich einfach hier mit denn Tüten stehen, aber schon okay. Der Kleine soll sich was schönes

aussuchen. Ich setzt mich einfach auf die Bank in der Nähe und warte auf die beiden.

Eine halbestunde später kommen sie dann wieder nach draußen. Akihiko hält bestimmt sieben Tüten in der Hand. Hat er auch hier denn Läden leer gekauft? Kaido kommt auf mich zu gelaufen mit einem Stofftier in der Hand. "Sieh mal Misaki denn hat mir Papa gekauft." Ich lächle. "Das ist ja toll und was hat er noch so alles geholt?" "Er hat ganz viel geholt, obwohl ich das gar nicht wollte. Aber Papa wollte es und hat es einfach geholt ohne das ich was dazu sagen konnte." Ich nicke war ja klar aber das ist schon okay der Kleine Scheid bis jetzt nie viel gehabt zu haben. Akihiko kommt auch auf mich zu.

"Willst du auch noch was haben?"

"Nein ich habe alles lass uns nach Hause."

"Okay."

Mir machen uns auf denn Weg zum Wagen stellen alles rein und fahren dann los. Kaido Scheid sich sehr über das Stofftier zu freuen denn er die ganze Zeit in der Hand hält.